

Dann wann man zum Grund setzet / die graden Linien A C und A G welches die Mittel-Schüsse sind / seyen / wie er haben will / mit einander gleich / so wird der Circul I G C H den man aus dem Centro A aufreißt die Puncten G und C durchschneiden / die Perpendicularen G E und C D werden die Sinus von Winkeln; die graden Linien G M und C F aber die Sinus von ihren Complementen seyn. Nun sind aber die graden Linien G M und C F gleich mit den Todten-Schüssen A E und A D so verhalten sich dannenhero die Todte-Schüsse gegen einander wie die Sinus von Complementen der Winkel / nach welchen das Stück gerichtet worden. Diß wäre an sich selbst nicht unrecht wann man sich auf diese hypothese gründet / daß die Mittel-Schüsse A G und A C allezeit gleich seyen / gestalten aber diß ein falsches præsuppositum ist / so ist kein Wunder wann die consequentien die man daraus ziehet / auch falsch sind.

Damit ich mich nun mit einer längern Überlegung dessen nicht aufhalte / so darff man allhier nur allein betrachten daß nach diesen Gedanken alle die Schüsse von dem Wagrechten oder Horizontal-Schuß an / biß zu dem sechsten Punct allezeit abnehmen / dann der Wagrechte oder Horizontal-Schuß A I geht weiter als der A E welcher ungefehr die Elevation vom dritten Punct hat / und der Schuß A E ist wieder grösser als der A D welcher nach dem sechsten Punct geht / und so auch mit den andern.

Diß aber ist ganz und gar falsch / dann die Erfahrung lehret uns daß die Weite der Schüsse allezeit zunehme biß zu dem sechsten Punct / das ist / biß zu der Elevation von 45. Grad von dar an sie wieder abnimmt biß auf den 90. Grad welcher den zwölfften Punct auf den